

## **Online-Event e-teaching.org: Multiprofessionelle Lehre gestalten/Konzepte und Umsetzungserfahrungen**

**Am Montag, den 25. Juni 2018 veranstaltet e-teaching.org, das E-Learning-Informationportal des Leibniz-Instituts für Wissensmedien (IWM), das Online-Event „Multiprofessionelle Lehre gestalten – Konzepte und Umsetzungserfahrungen“. Das Event ist Teil der Veranstaltungsreihe „Heterogenität im Studium: Was leisten digitale Medien?“ und steht allen Interessierten offen.**

Tübingen, 25. Juni 2018. Welche Chancen sind mit multiprofessionellen Lehrkonzepten verbunden? Welche Hürden können in der praktischen Umsetzung auftreten? Wie können digitale Medien interdisziplinäre Lernszenarien unterstützen? Diese und weitere Fragen beantworten die Gastreferentinnen Dr. Martina Bientzle (IWM) und Dr. Daniela Schmitz (Univ. Witten/Herdecke) im Online-Event.

Dr. Martina Bientzle berichtet über erste Ergebnisse des am IWM verorteten Projekts „OpenTeach“, welches am Beispiel der Anatomie-Online-Lernplattform „Sectio Chirurgica“ untersucht, wie Lernende verschiedener Professionen und mit unterschiedlichem Vorwissen digitale Lernangebote nutzen, wie sie theoretisch vermittelten Lernstoff mit praktischem Handlungswissen verknüpfen und ob durch die öffentliche Zugänglichkeit des Lernmaterials ein interprofessioneller Diskurs entsteht. Anschließend stellt Dr. Daniela Schmitz Erfahrungen mit dem Masterstudiengang „Multiprofessionelle Versorgung von Menschen mit Demenz und chronischen Einschränkungen“ vor und geht dabei u.a. darauf ein, wie hier mit unterschiedlichen professionsbezogenen Relevanzsetzungen umgegangen wurde. Das zentrale Bildungsziel des Masterstudiengangs ist es, die notwendigen Fähigkeiten zu entwickeln und zu erproben, um in multiprofessionellen Teams perspektivübergreifend arbeiten zu können.

Nach den Kurzvorträgen besteht für die Teilnehmenden des Online-Events die Möglichkeit, sich über den Chat-Kanal an der Diskussion zu beteiligen.

Der **Login zum Online-Event** ist am Montag, den 25. Juni, ab 13.45 Uhr über die Startseite des Portals [www.e-teaching.org](http://www.e-teaching.org) oder direkt über die URL <https://www.e-teaching.org/mlgkuu> möglich. Die Veranstaltung beginnt um 14 Uhr und dauert eine Stunde. Die Teilnahme ist kostenlos.

Bei Rückfragen und für Bildmaterial - **Projektkoordination**: Anne Thillosen ([a.thillosen@iwm-tuebingen.de](mailto:a.thillosen@iwm-tuebingen.de)), Tel: 07071 / 979-106. **Sekretariat**: Petra Hohls ([p.hohls@iwm-tuebingen.de](mailto:p.hohls@iwm-tuebingen.de)), Tel. 07071 / 979-104.

### **Das Portal „e-teaching.org“**

[www.e-teaching.org](http://www.e-teaching.org) ist ein im Jahr 2003 gegründetes Informationsportal für Hochschulbildung mit digitalen Medien. Es bietet Lehrenden und E-Learning-Interessierten niedrigschwellige und anwendungsorientierte Informationen zu didaktischen, technischen und organisatorischen Aspekten von E-Teaching. Träger von e-teaching.org ist die Stiftung Medien in der Bildung – Leibniz-Institut für Wissensmedien (IWM). Seit 2014 wird e-teaching.org durch Haushaltsmittel des IWM finanziert. Im Rahmen des Forschungs- und Entwicklungsprojekts „eteaching.org im Kontext sozialer Netzwerke“ besteht zudem eine laufende Förderung durch die Länder Baden-Württemberg und Nordrhein-Westfalen.

### **Das Leibniz-Institut für Wissensmedien (IWM)**

Das Leibniz-Institut für Wissensmedien (IWM) in Tübingen erforscht, wie digitale Technologien eingesetzt werden können, um Wissensprozesse zu verbessern. Die psychologische Grundlagenforschung der rund 110 Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler ist auf Praxisfelder wie Schule und Hochschule, auf Wissensarbeit mit digitalen Medien, wissensbezogene Internetnutzung und Wissensvermittlung in Museen ausgerichtet. Von 2009 bis 2016 unterhielt das IWM ge-

meinsam mit der Universität Tübingen Deutschlands ersten Leibniz-WissenschaftsCampus (WCT) zum Thema „Bildung in Informationsumwelten“. Seit 2017 wird er unter dem Titel „Kognitive Schnittstellen“ weitergeführt.

### **Kontakt & weitere Informationen zum Leibniz-Institut für Wissensmedien**

Mira Keßler, Öffentlichkeitsarbeit, Leibniz-Institut für Wissensmedien,  
Schleichstraße 6, 72076 Tübingen, Tel. 07071/ 979-222,  
E-Mail: [presse@iwmtuebingen.de](mailto:presse@iwmtuebingen.de)

**Die Leibniz-Gemeinschaft** verbindet 93 selbständige Forschungseinrichtungen. Ihre Ausrichtung reicht von den Natur-, Ingenieur- und Umweltwissenschaften über die Wirtschafts-, Raum- und Sozialwissenschaften bis zu den Geisteswissenschaften. Leibniz-Institute betreiben erkenntnis- und anwendungsorientierte Forschung, auch in den übergreifenden Leibniz-Forschungsverbänden, sind oder unterhalten wissenschaftliche Infrastrukturen und bieten forschungsbasierte Dienstleistungen an. Die Leibniz-Gemeinschaft setzt Schwerpunkte im Wissenstransfer, vor allem mit den Leibniz-Forschungsmuseen. Sie berät und informiert Politik, Wissenschaft, Wirtschaft und Öffentlichkeit. Leibniz-Einrichtungen pflegen enge Kooperationen mit den Hochschulen u. a. in Form der Leibniz-WissenschaftsCampi, mit der Industrie und anderen Partnern im In- und Ausland. Sie unterliegen einem transparenten und unabhängigen Begutachtungsverfahren.